



### **Pressemitteilung - OK SM Elite**

Kontakt: Brigitte Hirzel, Marketing & Presse

E-Mail: [medien@tt-schweizermeisterschaft.ch](mailto:medien@tt-schweizermeisterschaft.ch)

Tel: 079 384 80 62

### **Dritte Pressemitteilung**

*Tischtennis:*

**Elite Schweizermeisterschaften vom 28. Februar / 1. März 2015 in der Sporthalle Zug**

### **Die Tischtennis-Elite kürt ihre Meister**

Sport begeistert. Sport bewegt die Massen. Sport weckt Emotionen – dies trifft insbesondere auf den Wettkampfsport zu. Dies wird auch in der Sporthalle Zug der Fall sein. Die Schweizer Tischtennis-Elite kürt dieses Wochenende in der Sporthalle in Zug ihre nationalen Meister. Das Organisations-Komitee - zusammengesetzt aus dem Vorstand des Inner-schweizer Tischtennisverbandes und des TTC Zug - freuen sich, die Zuger Bevölkerung zu diesem Anlass einzuladen. Der Eintritt ist frei – Festwirtschaft vorhanden!

„Es wird Zeit, dass es endlich losgeht; unsere Vorfreude ist gross. Wir haben nun ein Jahr lang auf diesen Event hingearbeitet. Möge unser Aufwand mit einem tollen Championat belohnt werden. Wir hoffen, dass viele Zuschauer den Weg in die Sporthalle finden und sich Vorort überzeugen, wie spektakulär der Tischtennissport ist. Das wäre das grösste Geschenk und unser Aufwand würde im wahrsten Sinne des Wortes belohnt werden, meint OK-Vizepräsidentin Marlene Mühlemann.

### **Elia Schmid will seinen Titel verteidigen**

Vor einem Jahr wurde der erst 18-jährige Berner Oberländer Elia Schmid sensationell Schweizer Meister im Herren Einzel. Im Anschluss konnte der Spieler des TTC Rios Star Muttenz mit eindrucklichen Resultaten allen beweisen, dass dieser Erfolg alles andere als eine Eintagsfliege war. So qualifizierte er sich als erster Schweizer Tischtennisspieler für die Jugend Olympiade im chinesischen Nanjing und erreichte an der Jugend Europa-Meisterschaften mit einem Exploit das Viertelfinale im Einzel. Die Stärken des amtierenden Meisters: Er baut sein Spiel taktisch sehr geschickt auf. Damit bringt er seine Gegner immer wieder dazu, ihm auf seine Stärken zu spielen. Er hat ein ausgezeichnetes Auge und ein tolles Spielverständnis. Er kann seine Gegner gut lesen und weiss oft schon zum Voraus, was sie vorhaben. Diese Antizipationsfähigkeit - gepaart mit aussergewöhnlich schnellen Reflexen - gibt ihm häufig einen entscheidenden Zeitvorteil gegenüber seiner Konkurrenz.

## **Rachel Moret - die grosse Favoritin**

Die Damen-Setzliste wird von der 25-jährigen Westschweizerin Rachel Moret angeführt. In der Weltrangliste wird die stärkste Schweizer Tischtennisspielerin - sie spielt als Profi in Entente Pongiste Isséenne in Frankreich – und ist mittlerweile auf Position 198 geführt; Tendenz steigend. Die amtierende Schweizermeisterin beherrscht dabei - dank ihrem aussergewöhnlichen Ballgefühl - alle Schnittarten, insbesondere auch den Seitenschnitt und zwar sowohl mit Vor- als auch mit Rückhand. An den letztjährigen Schweizermeisterschaften in Muttenz realisierte sie das Triple bestehend aus Einzel, Damen-Doppel und Mixed. Die 10-fache Schweizer Meisterin möchte in Zug ihren Titel im Dameneinzel verteidigen, etwas was ihr bis anhin in ihrem Palmarès noch fehlt. Ihr ganz grosses Ziel ist jedoch die Qualifikation für die Olympischen Spiele von Rio de Janeiro (Brasilien) und in der Weltrangliste unter die Top 100 zu kommen.

## **Absage von Thierry Miller**

Der erfolgreichste Tischtennispieler der Schweiz (von 1984 bis 2008 wurde er 14-mal Schweizer Meister im Einzel) muss auf die Schweizermeisterschaften in Zug verzichten. Der Genfer ist der beste Schweizerspieler der letzten Jahrzehnte und belegte zu seiner besten Zeit in der Weltrangliste Position 63. Der 48-jährige Genfer musste sich kürzlich ein weiteres Mal am Rücken operieren lassen und wird - erstmals seit 1978 - an den Schweizermeisterschaften nicht teilnehmen können.

## **Den Stars zuschauen und im Fun-Park selber spielen**

Auch abseits des Centrecourts wird in der Sporthalle Zug einiges geboten. Zuschauen, aber auch Mitmachen heisst das Motto der Organisatoren. Im sogenannten Fun-Park stehen verschiedene Tischtennis-Aktivitäten für Jugendliche aller Altersstufen auf dem Programm. Interessierte können sich an normal grossen Tischen oder Mini-Tischen versuchen, gegen einen Roboter antreten, einen Geschicklichkeits-Parcours absolvieren, von Nationalspielern versuchen einen Aufschlag abzunehmen oder sich beim Rundlauf austoben.